

| Lehrkraft: Armann | | Leitfach: Musik |
|--|------------|---|
| Projektthema: | | KLANGBilder Planung und Gestaltung eines musischen Abends mit dem P-Seminar Kunst |
| <p>Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):</p> <p>Das GCA als überwiegend musikalisches Gymnasium bietet optimale Voraussetzungen für das Seminarangebot. Schwerpunkt des Seminars ist die Vorbereitung einer öffentlichen Abendveranstaltung zu einem von den TeilnehmerInnen noch zu definierenden Rahmenthema. Durch das konzeptionell gekoppelte Angebot eines gleichnamigen Seminars im Leitfach KUNST werden die Darbietungen der Veranstaltung teils rein musikalisch, teils rein performativ/künstlerisch und v.a. interdisziplinär gestaltet sein. Auf diese Weise können sich Synergien entwickeln und so ein genuin musischer Abend auf die Beine gestellt werden. Das Seminar ermöglicht es fachspezifische Lernprozesse auf hohem Niveau einzuüben und weiterzuentwickeln. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen, die Interesse an einer kreativen Programmentwicklung in Symbiose mit der Kunst haben und den Bereich der Musikpraxis vertiefen möchten. Vorstellbar sind Darbietungen von traditionell klassischer Musik bis hin zum Vortrag moderner experimenteller Musik in Verbindung mit Performance. Das große Abschlussevent findet am Ende der Seminarzeit statt.</p> | | |
| Halbjahre | Monate | Tätigkeit der SchülerInnen und der Lehrkraft |
| 11/1 | Sept.-Feb. | <p>Allgemeine Studien- und Berufsorientierung: Einschließlich Informationen über Musikerberufe, Erstellung einer Präsentation über einen Studiengang oder Ausbildungsberuf, Schriftliche Dokumentation der Ergebnisse in einem Portfolio.</p> <p>Klärung Grundsätzlicher Anforderungen an das Rahmenthema des Abends</p> <p>Ideensammlung und Inspiration: Wechselspiel zwischen Kunst und Musik am Bsp. ausgewählter Künstler</p> <p>Sammlung möglicher Ideen und nach Diskussion Festlegung eines Rahmenthemas mit dem Schwester-Seminar</p> <p>Einteilung von Teams zur vorläufigen Klärung organisatorischer Fragen</p> |
| 11/2 | März-Juli | <p>Beginn der Ideensammlung einzelner Beiträge in Kleingruppen</p> <p>Feedback-Runden mit dem Schwester-Seminar: Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit</p> <p>Detaillierte Ausarbeitung tragfähiger Ideen und Konzeption eines Veranstaltungsprogrammes</p> <p>Organisatorische Tätigkeiten (Planung der Öffentlichkeitsarbeit, Kosten, Sponsoring etc.)</p> <p>Möglichkeit einer Exkursion mit Input und Feedback zu Projektideen</p> <p>Präsentationen und Status Quo-Abfrage im Plenum mit konstruktiver Kritik</p> |
| 12/1 | Sept.-Feb. | <p>Letzte Abstimmungen mit dem Schwester-Seminar</p> <p>Probenphase in Schule und am Veranstaltungsort</p> <p>Generalprobe und Abschlusspräsentation am Veranstaltungsort</p> |
| <p>Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: <i>Opernhaus Nürnberg – Musikhochschule Nürnberg – Berufsfachschule Dinkelsbühl – freiberufliche Musiker</i></p> | | |
| <p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p> <p>Die Aufführung soll voraussichtlich am Anfang des Jahres 2023 – Ende des Ausbildungsabschnitts 12/2 – stattfinden. Das Seminar kann nur im Verbund mit dem gleichnamigen Kunst-Seminar durchgeführt werden.</p> | | |